BUILDING TRUST

PRODUKTDATENBLATT

Sikaflex®-223

Witterungsbeständiger, niedermoduliger Kleb- und Dichtstoff

TYPISCHE PRODUKTEIGENSCHAFTEN (WEITERE ANGABEN SIEHE SICHERHEITSDATENBLATT)

Chemische Basis		1-K Polyurethan
Farbe (CQP001-1)		Schwarz, weiß
Härtungsmechanismus		Feuchtigkeitshärtend
Dichte vor Aushärtung	je nach Farbe	1,23 kg/l
Standfestigkeit		Gut
Verarbeitungstemperatur	Umgebung	10 bis 35 °C
Hautbildezeit (CQP019-1)		60 Minuten [A]
Durchhärtegeschwindigkeit (CQP049-1)		Siehe Diagramm 1
Volumenänderung (CQP014-1)		-1 %
Härte Shore A (CQP023-1 / ISO 48-4)		35
Zugfestigkeit (CQP036-1 / ISO 527)		2 MPa
Reißdehnung (CQP036-1 / ISO 527)		500 %
Weiterreißwiderstand (CQP045-1 / ISO 34)		5 N/mm
Zugscherfestigkeit (CQP046-1 / ISO 4587)		1,5 MPa
Einsatztemperatur (CQP509-1 / CQP513-1)		-50 bis 90 °C
Haltbarkeit	Beutel / Kartusche	12 Monate [B]
	Hobbock / Fass	9 Monate [B]

CQP = Corporate Quality Procedure

[A] 23 °C / 50 % r. F.

[B] Lagerung unter 25 °C

BESCHREIBUNG

Sikaflex®-223 ist ein niedermoduliger, einkomponentiger Polyurethan-Kleb- und Dichtstoff für Innen- und Außenanwendungen. Sikaflex®-223 zeigt eine gute Haftung auf einer Vielzahl von Untergründen.
Aufgrund der hervorragenden Witterungsbeständigkeit eignet sich der Dichtstoff für Sichtfugen. Sikaflex®-223 ist niedermodulig und kann daher zum Verkleben und Abdichten von Kunststoffglas (PC, PMMA) verwendet werden.

PRODUKTVORTEILE

- Gute Alterungs- und Witterungsbeständigkeit
- Geeignet für Kleb- und Dichtanwendungen
- Einfach zu verarbeiten und gut abzuglätten
- Geeignet für Kunststoffglas

ANWENDUNGSBEREICH

Sikaflex®-223 ist ein vielseitig einsetzbarer Kleb- und Dichtstoff und eignet sich für industrielle Verklebungen und Abdichtungen auf den meisten gängigen Untergründen wie Metalle, GFK, Kunststoffe, zweikomponentige Beschichtungen und Lacksystemen. Aufgrund der hervorragenden Witterungsbeständigkeit eignet sich das Produkt für Sichtfugen. Sikaflex®-223 ist niedermodulig und kann daher zum Verkleben und Abdichten von Kunststoffglas (PC, PMMA) verwendet werden.
Herstellerempfehlungen beachten bevor Sikaflex®-223 auf spannungsrissgefährdeten Materialien verwendet wird. Vorversuche müssen mit Originalmaterialien durchgeführt werden, um Spannungsrisse zu vermeiden.
Dieses Produkt ist nur für erfahrene Anwender geeignet. Um Haftung und Materialverträglichkeit sicherzustellen, müssen Vorversuche mit Originalmaterialien unter den jeweiligen Bedingungen durchgeführt werden.

HÄRTUNGSMECHANISMUS

Sikaflex®-223 härtet durch Reaktion mit Luftfeuchtigkeit aus. Bei niedriger Temperatur ist der Wassergehalt der Luft geringer und die Vernetzungsreaktion verläuft etwas langsamer, siehe Diagramm 1.

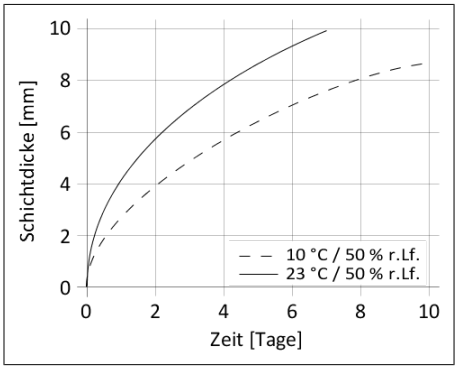


Diagramm 1: Durchhärtegeschwindigkeit von Sikaflex®-223

CHEMISCHE BESTÄNDIGKEIT

Sikaflex®-223 ist im Allgemeinen beständig gegen Süßwasser, Meerwasser, verdünnte Säuren und verdünnte Laugen; kurzzeitig beständig gegen Kraftstoffe, Mineralöle, pflanzliche und tierische Fette und Öle; nicht beständig gegen organische Säuren, Glykol, konzentrierte Mineralsäuren und Laugen oder Lösungsmittel.

VERARBEITUNGSHINWEISE

Oberflächenvorbehandlung

Die Haftflächen müssen sauber, trocken und frei von Fett, Öl, Staub und Verunreinigungen sein. Die Oberflächenvorbehandlung hängt von der spezifischen Beschaffenheit des Untergrundes ab und ist entscheidend für eine dauerhafte Verbindung. Hinweise zur Untergrundvorbehandlung sind in der aktuellen Sika® Vorbehandlungstabelle zu finden. Die dort enthaltenen Informationen basieren auf Erfahrungen und müssen in jedem Fall durch Vorversuche mit Originalmaterialien überprüft werden.

Verarbeitung

Sikaflex®-223 kann zwischen 10 °C und 35 °C verarbeitet werden (Umgebung und Produkt). Änderungen in der Reaktivität und den Applikationseigenschaften müssen berücksichtigt werden. Die optimale Temperatur für Untergrund und Klebstoff liegt zwischen 15 °C und 25 °C. Viskositätsanstieg bei kühlen Temperaturen beachten. Für eine leichte Verarbeitung den Klebstoff auf Raumtemperatur erwärmen.

Für eine gleichmäßige Klebstoffschichtdicke empfiehlt es sich, den Klebstoff in Form einer Dreiecksraupe aufzutragen (siehe Abbildung 1).

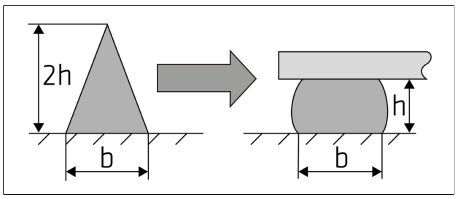


Abbildung 1: Empfohlener Klebstoffauftrag

Sikaflex®-223 mit einer geeigneten Kartuschen-/Beutelpistole oder Pumpanlage verarbeiten. Die Hautbildezeit ist bei heißem und feuchtem Klima deutlich kürzer. Bauteile immer innerhalb der Hautbildezeit fügen. Nachdem sich eine Haut gebildet hat, nicht mehr verpressen.
Informationen zur Auswahl und Einrichtung eines geeigneten Pumpensystems gibt das System Engineering bei Sika Industry.

Abglätten

Das Abglätten muss vor der Hautbildung des Klebstoffes erfolgen. Zum Abglätten empfehlen wir Sika® Abglättmittel N. Andere Abglättmittel müssen auf ihre Eignung überprüft werden.

Entfernung

Nicht ausgehärtetes Sikaflex®-223 kann mit Sika® Remover-208 oder anderen geeigneten Lösemitteln von Werkzeugen und Geräten entfernt werden. Ausgehärtetes Material kann nur noch mechanisch entfernt werden. Hände/Haut müssen sofort mit geeigneten Reinigungstüchern (z.B. Sika® Handclean) oder Industriehandreinigern und Wasser gewaschen werden. Keine Lösemittel auf der Haut verwenden!

Überlackierbarkeit

Sikaflex®-223 kann nach der Hautbildung überlackiert werden. Erfordert der Lack einen Einbrennprozess, erzielt man das beste Ergebnis, wenn der Dichtstoff zuvor vollständig ausgehärtet ist. Die Lackverträglichkeit muss durch Vorversuche unter Produktionsbedingungen überprüft werden. Da die Elastizität der Lacke geringer ist als die des Dichtstoffs, kann es zu Lackrissen im Fugenbereich kommen.

WEITERE INFORMATIONEN

Die hier enthaltenen Informationen dienen nur zur allgemeinen Orientierung. Hinweise zu spezifischen Anwendungen sind auf Anfrage bei der technischen Abteilung der Sika Industry erhältlich.
Folgende Dokumente sind zusätzlich verfügbar:

- Sicherheitsdatenblatt
- Sika Vorbehandlungstabelle für Polyurethane
- Allgemeine Richtlinien zur Verarbeitung von Sikaflex® Kleb- und Dichtstoffen

GEBINDE

Kartusche	300 ml
Beutel	600 ml
Hobbock	23 l
Fass	195 l

HINWEIS MESSWERTE

Alle in diesem Datenblatt genannten technischen Werte basieren auf Laborversuchen. Aufgrund von nicht beeinflussbaren Umständen können tatsächlich gemessene Werte abweichen.

ARBEITSSCHUTZBESTIMMUNGEN

Vor der Verarbeitung der Produkte muss der Anwender die dazugehörigen, aktuellen Sicherheitsdatenblätter (SDB) lesen. Das SDB gibt Informationen und Hinweise zur sicheren Handhabung, Lagerung und Entsorgung von chemischen Produkten und enthält physikalische, ökologische, toxikologische sowie weitere sicherheitsrelevante Daten.

HAFTUNGSAUSSCHLUSS

Die vorstehenden Angaben, insbesondere die Vorschläge für Verarbeitung und Verwendung unserer Produkte, beruhen auf unseren Kenntnissen und Erfahrungen im Normalfall, vorausgesetzt die Produkte wurden sachgerecht gelagert und angewandt. Wegen unterschiedlichen Materialien und Untergründen sowie abweichenden Arbeitsbedingungen kann eine Gewährleistung eines Arbeitsergebnisses oder eine Haftung, aus welchem Rechtsverhältnis auch immer, weder aus diesen Hinweisen noch aus einer mündlichen Beratung begründet werden, es sei denn, dass uns insoweit Vorsatz oder grobe Fahrlässigkeit zur Last fällt. Hierbei hat der Anwender nachzuweisen, dass schriftlich alle Kenntnisse, die zur sachgemäßen und erfolgversprechenden Beurteilung durch Sika erforderlich sind, Sika rechtzeitig und vollständig übermittelt wurden. Der Anwender hat die Produkte auf ihre Eignung für den vorgesehenen Anwendungszweck zu prüfen. Änderungen der Produktspezifikationen bleiben vorbehalten. Schutzrechte Dritter sind zu beachten. Im Übrigen gelten unsere jeweiligen aktuellen Verkaufs-, Liefer- und Zahlungsbedingungen. Es gilt das jeweils neueste lokale Produktdatenblatt, das von uns angefordert werden sollte oder im Internet unter www.sika.de heruntergeladen werden kann.

Sika Deutschland CH AG & Co KG
Industry
Stuttgarter Straße 139
72574 Bad Urach
Tel. +49 7125 940-7692
verkauf.industry@de.sika.com
www.sika.de